

Kulturbericht: Möhre

Daucus carota ssp. *sativus*

Die Pflanze

Die Kulturmöhre stammt aus der Familie der **Doldenblütler** (= **Apiaceae**) und ist eine zweijährige Pflanze, die im ersten Sommer nur Wurzel und Blattrosette bildet. Erst nach Überwinterung wächst im folgenden Sommer der verzweigte Blütenstand empor. Der Blütenstand ist eine schwach gewölbte Kugel, die Einzelblüten sind weiß; in der Mitte befinden sich oft einige dunkelrote Blüten.

Die Rübe, die im ersten Jahr gebildet wird, entwickelt sich hauptsächlich aus der Primärwurzel; der Anteil des Hypokotyls an der Rübe ist relativ klein.

Stellung in der Fruchtfolge

Die Lagermöhren ("Lange Rote Stumpe") stehen im Marienhöher "Feldgarten" in der "Sandfolge", d.h. auf den sandigen Stücken.

Vorfrucht ist der **Kürbis**, **Nachfrucht** sind **Steckzwiebeln**.

- Allgemein soll eine ausreichende Anbaupause (3-4 Jahre) bis zum Wiederaufbau eingehalten werden, um Krankheits- und Schädlingsbefall vorzubeugen. In dieser Zeit sollen auch keine anderen Doldenblütler angebaut werden.

→ In Marienhöhe handelt es sich um eine fünfjährige Folge, d.h. es vergehen 4 Jahre bis zum Wiederaufbau.

Beetvorbereitung & Düngung

Der Boden soll für Möhren schon im Herbst des Vorjahres vorbereitet (i.d.R. gepflügt) werden. Die Düngung mit frischem Mist

Unterschriften

Auszubildende/r Ausbilder/in/Datum

begünstigt den Befall mit der Motweflinge und sollte daher unterbleiben.

Aussaat & Sorten

Gesät wurden 2003

- a) ein Satz Lagermöhren ("Lange Rote Stumpe"), Aussaat am 25.04.03, Ernte in der 42. KW
b) insgesamt 6 Sätze für den Direktverkauf als Bund- oder Waschlöhren: Nantaise 2 / Hilmar bzw. Nantaise 2 / Fana 1 (1. Satz am 27. März, letzter am 08. Juli)

Für die Aussaat wurde eine einteilige Büsten- oder Schreibsägemaschine verwendet. Gesät wurden ~ 80 Korn/m ca 1cm tief (tendenziell tiefer bei trockenerem Boden), der Reihenabstand betrug 35 oder 40 cm.

Kulturarbeiten $\rightarrow$ Beispiel: Satz vom 18. Juni

Diese Satz wurde bis zur Ernte insgesamt viermal gehackt (erst mit der Pendelhacke, später mit der Radhacke) und einmal gejätet. Beim Jäten wurde auf ~ 1cm Abstand in der Reihe vereinzelt.

Zu große Trockenheit führt zu bitteren und / oder holzigen Möhren; daher ist es wichtig, auf die Beregnung zu achten.

Ernte

Die Ernte erfolgt in Barienhöhe mit der Grabegabel: Die Hölzer werden gelocht, dann von Hand gezogen, auf Schwad gelegt, um sie dann entweder zu bündeln oder das Laub abzu-drehen.

Unterschriften

Auszubildende/

Boh Soukup

Ausbilder/in/Datum